



gemeindebrief

Evangelischer Kirchengemeinden in Bad Godesberg

April 2016

Erlöser-Kirchengemeinde, Johannes-Kirchengemeinde, Thomas-Kirchengemeinde

IHR SEID KÖNIGE! ERWÄHLTE!

Gute Nacht, ihr Prinzen von Maine, ihr Könige von Neuengland! Mit diesen Worten entlässt Dr. Wilbur Larch seine Schutzbefohlenen in den Schlaf. Vorher gibt es die *Gute-Nacht-Geschichte*, an besonderen Tagen sogar einen Film: *King Kong*, dessen Kopie immer an derselben Stelle reißt. Dr. Larch unterhält das Waisenhaus von St. Cloud's, liebt seine Kinder abgöttisch und ist froh über jede Vermittlung in eine intakte Familie.

Dass Dr. Larch mit den Abtreibungen und seinem regelmäßigen Äther-Rausch auch seine dunklen Seiten hat, wird jeder wissen, der das Buch von John Irving oder den Film mit dem wunderbaren Sir Michael Caine gesehen hat: *Gottes Werk und Teufels Beitrag* - ein Meilenstein moderner US-Literatur.

Mir aber geht es hier um eine Aussage, die so überschwänglich von Zuwendung und Zusage spricht, wie man es sonst vielleicht nur aus der Bibel kennt: *Gute Nacht, ihr Prinzen von Maine, ihr Könige von Neuengland!*

Für was hält der Doktor seine Schützlinge? Zu was macht er die kleinen fast verlorenen Waisen? Mit seinem täglichen Adelsschlag gibt er ihnen eine Würde, einen Auftrag zum aufrechten Leben. Auch eine Chance, mehr zu sein und zu werden als jener schwere Weg am Lebensanfang eines Waisen es vorhersagen konnte.

Der Monatsspruch für den April sagt so etwas auch auf seine Weise, und zwar zu uns Christen: Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen

sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. (1. Petr 2,9)

Wie viel von jenem schwungvollen Ethos des Zutrauens und des Zuspruchs steckt in diesen Worten.

Da schauen die Menschen nach königlichen Trauungen in den Medien, lesen Schlagzeilen über Stars und Sternchen und staunen über Glamour, Bambi-Verleihungen, Yachten und glänzende Roben.

Ihr aber seid
das auserwählte Geschlecht,
die königliche Priesterschaft,
das heilige Volk,
das Volk des Eigentums,
dass ihr verkündigen sollt
die Wohltaten dessen,
der euch berufen hat
von der Finsternis
zu seinem wunderbaren
Licht.

(1. Petr 2,9)
Monatsspruch April 2016

Grafik: D.Post

Aber was wirklich zählt, ist eine andere Krone, ein anderes Licht. Jenes nämlich, das von Ostern her unserem Leben eine Richtung gibt und unsere Hoffnungen trägt. Gerade jetzt, in einer Welt, in der vieles aus den Angeln zu gehen scheint und in der es auf solche ankommt, die ein Zeichen setzen. Die wissen, wie man Menschen aufrichtet und Würde verleiht - auch unseren Kindern vor Ort in mancher seelischen Verwahrlosung, Flüchtlingen in ihrem Suchen und in ihrer Heimatlosigkeit, Kranken und Sterbenden in unseren Einrichtungen und Zuhause.

Blicken wir auf Christus, dann sehen wir, dass er in seinem ganzen Reden und Tun ein großes Ziel verfolgte, dass Menschen zu sich selber kommen - in der Liebe Gottes. Sehen wir den unsichtbaren Gott in Christus, dann ist unser Vater im Himmel ein Vater, der will, dass wir uns selber finden, getragen von seiner unbedingten Zuwendung und Achtsamkeit, mit der er uns begleitet.

Daniel Post

Pfarrer der Erlöser-Kirchengemeinde

Seite 3



Kirchenasyl

Vortrag für die Evangelischen
Bad Godesberger Gemeinden

Seite 4



Flüchtlingshilfe

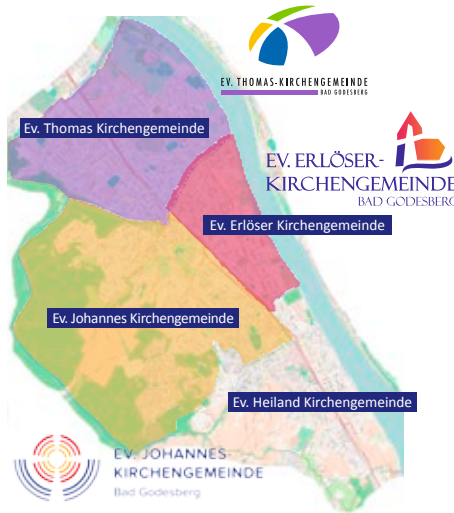
Neues Büro der
Flüchtlingsbeauftragten

Liebe LeserInnen,

die Evangelischen Kirchen sind sehr bemüht, in der Flüchtlingshilfe präsent zu sein – genau dort, wo Hilfe am meisten gebraucht wird. Das ist in diesen Tagen in Griechenland der Fall. Jeden Tag gibt es neue Meldungen über die dramatische Situationen von Flüchtlingen rund um das Mittelmeer, insbesondere auf den griechischen Inseln und an den Grenzen. Die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) und die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) weiten ihre Flüchtlingshilfe vor diesem Hintergrund aus. Gemeinsam unterstützen sie das Projekt *Proti Stassi* (Erste Station) auf der Insel Lesbos zunächst mit insgesamt 80.000 Euro. Das Projekt richtet einen leerstehenden Campingplatz her, wo Flüchtlinge menschenwürdig unterkommen können. Andere Kirchen in Europa fördern diese Arbeit ebenfalls. Die Menschen erhalten Verpflegung, frische Kleidung und im Bedarfsfall medizinische Hilfe. Die Evangelische Kirche von Westfalen und die EKiR bitten zudem um Spenden und Unterstützung für die Diakonie Katastrophenhilfe, um angesichts der dramatischen Lage in Griechenland humanitäre Hilfe leisten zu können.

Infos: <http://bit.ly/1NElaek>.

Deutlich kleiner als *Proti Stassi*, aber nicht weniger wichtig ist die Arbeit von Vater Stratis, der als orthodoxer Priester mit seiner kleinen Hilfsorganisation *Agalia* eine Anlaufstelle für Flüchtlinge betreibt, wo sie willkommen und mit Essen und Trinken gut versorgt werden. In dieses Projekt fließen 5.000 Euro aus der rheinischen Kirche. Die Evangelische Kirche im



Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
April-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie
jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Rheinland macht sich seit Jahren für Projekte, nicht nur in ihrem eigenen Gebiet, sondern auch an den EU-Außengrenzen stark. Für Hilfsprojekte für Flüchtlinge in den Krisenregionen am Rande der Europäischen Union hatte die Landessynode, 250.000 Euro bereitgestellt, wodurch auch zahlreiche Projekte unterstützt werden. Infos: www.ekir.de. Von den zusätzlichen

für die Flüchtlingsarbeit von der Landessynode bereitgestellten 1 Mio. Euro, sind knapp 700.000 Euro in Projekte wie Sprachkurse, Beratung, in den Gemeinden und Kirchenkreisen, Begegnungstäten und -cafés etc. geflossen sowie in die Qualifizierung von Ehrenamtlichen.

Ihr Redaktionsteam *Sabine Wiesel*

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg.

Verantwortliche Redaktion: Sabine Wiesel

☎ 94 31 502, Fax 94 31 501

Mail: gemeindebrief@pcn2000.de,
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Layout/Produktion/Anzeigen: Matthias Dollt
☎ 02428/802858, Mail: info@dollt.com

Auflage: 11.100

Druck: Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss (5/16): 1.4.2016

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde	Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde	Seite 10
Thomas-Kirchengemeinde	Seite 16

• Superintendentur des Kirchenkreises

Bad Godesberg-Voreifel - Superintendent:

Pfarrer Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn,
☎ 30 78 7-0, Fax 30 78 720

Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de
Kontakt: Brigitte Barnikol-Körner

• Evangelischer Konvent Bad Godesberg:

Vorsitzende: Imke Schauhoff
☎ 31 93 53, Mail: imke@schauhoff.net

• Flüchtlingshilfe Bad Godesberg

Jessica Hübner-Fekiri ☎ 36 29 07,
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn
Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de

Spendenkonto: DE64350601901088433234

Erlöser-Kirchengemeinde,
Stichwort: Flüchtlingshilfe

• Kirchenkreis-Frauenbeauftragte

Sabine Cornelissen, Akazienweg 6
☎ 30 78 714, Fax 30 78 720
Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de
Mo, Di, Do 9-11:00, Veranstaltungen:
www.ekir.de/Bad-Godesberg-Voreifel

• Arbeitskreis Christen und Bioethik:

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04

• Friedenskreis Marienforst:

Jed. 1. Mi 18:00 Friedensgebet
Rigal'sche Kapelle, Rainer Piest ☎ 32 34 09

• Gedenkstätte für die Bonner Opfer des

Nationalsozialismus e.V., An der Synagoge,
Franziskanerstr. 9, ☎ 69 52 40

• Hilfe für St. Petersburg: Elisabeth Gädeke

☎ 32 33 72, Mail: elisabeth@gaedeke.de
Sparkasse KölnBonn, Kennw. St. Petersburg,
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60



Kirchenasyl

Vortrag für die Evangelischen Bad Godesberger Gemeinden

Do 28.4. 20:00, Immanuelkirche
Der christliche Glaube kann Menschen und

Kirchengemeinden herausfordern, in bestimmten Fällen staatliches Handeln zu hinterfragen und aufgrund einer Gewissensentscheidung Kirchenasyl zu gewähren. Das Thema Flucht und Asyl ist allgegenwärtig und immer mehr Kirchengemeinden kommen in die Situation, sich mit dem Thema Kirchenasyl auseinandersetzen zu müssen. Kirchenasyl ist die zeitliche befristete Aufnahme von Menschen, die unmittelbar von einer Abschiebung bedroht sind und deren Leib und Leben durch die Abschiebung in Gefahr ist. Kirchenasyl findet in den Räumen statt, in denen die Kirchengemeinde das Hausrecht ausübt. Es ist das allerletzte Mittel, Ultima Ratio, um eine drohen-



de Abschiebung zu verhindern. Dabei steht das Handeln der Kirchengemeinde dem verwaltungsrechtlichen Handeln und behördlich angeordneten Maßnahmen gegenüber. Somit stellt sich die Frage, was eine Gemeinde, die Kirchenasyl gewähren möchte, sowohl in rechtlicher als auch in tatsächlicher Hinsicht beachten muss. Wann spricht man von einem Kirchenasyl und wie kann dieses ausgestaltet werden? Auf diese und andere Fragen rund um das Thema Kirchenasyl sowie den aktuellen Stand der Diskussion mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge soll dieser Vortrag Antworten geben.

Julia Köhler

Herzlichen Dank

Das sagt Amnesty International zum Briefmarathon



Selmin Caliskan, die Generalsekretärin von Amnesty International, bedankt sich bei allen, die sich am Briefmarathon im Dezember 2015 beteiligt haben. Sie schreibt: Auch 2015 zeigte unser Einsatz Wirkung: Gewaltlose politische Gefangene erhielten dringend benötigte Medikamente, anwaltliche Unterstützung oder sie wurden vorzeitig aus der Haft entlassen. Wir konnten Folter verhindern oder erreichten, dass Anklagepunkte nach erpressten *Geständnissen* fallen gelassen wurden. Der Briefmarathon gehört zu unseren effektivsten Mitteln, um Einzelfälle zu unterstützen. Während des Briefmarathons wurden deutschlandweit mehr als 1,8 Millionen Appelle versendet – so viele wie noch nie zuvor. In evangelischen Kirchen haben an zwei Adventssonntagen mindestens 418 Menschen Briefe geschrieben. Auch Ihnen gilt der Dank, auch von unserer Godesberger AI-Gruppe.

Gedenk-Gottesdienst

Für Unbedachte



Sa 30.4. 12:00, Namen-Jesu-Kirche

Zum Ökumenischen Gedenkgottesdienst für Unbedachte, für Menschen, die, meist ohne Angehörige, auf Veranlassung der Stadt Bonn bestattet wurden, lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn, ACK Bonn, zusammen mit Oberbürgermeister Ashok-Alexander Sridharan ein. Die Namen der Gestorbenen werden verlesen, und in einem besonderen Ritus wird für jede und jeden eine Kerze entzündet. Die ACK freut sich über alle, die der einsam gestorbenen Menschen gedenken und für sie beten.

Ort: Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse.

Ernst F. Jochum, Pfr. i.R., ACK Bonn

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR
Die Badprofis KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Teletax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de



Arbeitskreis Christen und Bioethik

Mo 11.4. 19:15, Thomaskapelle

Der Arbeitskreis *Christen und Bioethik* lädt ein. Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte achten Sie auf die Plakate und die Ankündigung im Generalanzeiger.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen in die Thomaskapelle in der Kennedyallee 113. Ilse Maresch © 33 46 04

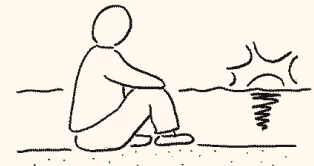


Mehr Generationen Haus

Haus der Familie

Veranstaltungen im April

Vom guten Umgang mit uns selbst



Mi 6.4.- 27.4. 19:30-21:00, Haus der Familie

Die wichtigste Beziehung in unserem Leben ist die Beziehung zu uns selbst. Wie gelingt es uns, diese zur besten Beziehung in unserem Leben zu machen? Leitung: Annette Dittmann-Weber. Anmeldungen bitte an: info-hdf@ekir.de

Glaube, Kirche und Wissenschaft



Do 7.4.-21.4. 19:30-21:30, Haus der Familie

In der modernen Selbstwahrnehmung gilt Wissenschaft im Allgemeinen und Naturwissenschaft im Speziellen als die zeitgemäße Erkenntnisquelle. Glaubensinhalte und historische Berichte haben sich den Erkenntnissen der Wissenschaft zu beugen. Ist dieser Gedanke aber überhaupt sinnvoll? Wie verhalten sich Wissenschaft und Glaube zueinander und warum kann man eigentlich Wissenschaftler und trotzdem gläubiger Christ sein? An drei Abenden wollen wir dieser Frage nachspüren. Leitung: Gerald Schneider. Wir bitten um Anmeldung: Mail: info-hdf@ekir.de

Flüchtlingshilfe

Neues Büro der Flüchtlingsbeauftragten



Der Evangelische Konvent der Bad Godesberger Gemeinden hat beschlossen, die bisher in der halben ökumenischen Koordinatorenstelle arbeitende Flüchtlingsbeauftragte, Jessica Hübner-Fekiri, in eine gemeinsame Stelle aller Godesberger

Gemeinden zu übernehmen, die nun auch aktuell eingerichtet wurde, um die Flüchtlingshilfe der evangelischen Gemeinden in Bad Godesberg hauptamtlich zu begleiten.

Frau Hübner-Fekiri bringt die Berufserfahrung als Koordinatorin der Vernetzungs- und Informationsarbeit für die Arbeitsgemeinschaft *der Runde Tisch Flüchtlingshilfe Bad Godesberg* sowie Erfahrungen im Bereich der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit mit. Sie hat Ethnologie und Entwicklungssoziologie mehrere Jahre im Ausland studiert und auch dort gearbeitet. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Organisation und die Vernetzung der übergemeindlichen Flüchtlingshilfen in Bad Godesberg, die Begleitung von Integrationsprozessen von Einzelpersonen und Familien und den Aufbau von Koordinationsstrukturen für Ehrenamtliche zur Unterstützung der Arbeit in kommunalen Flüchtlingseinrichtungen. Mit einem Frühstück im Haus der Familie wurde die neue und alte Koordinatorin der evangelischen Kirchengemeinden in Bad Godesberg an ihrem ersten Arbeits-

tag begrüßt. Zu dem Treffen waren Vertreter aus dem Haus der Familie als auch Gemeindeverantwortliche und -mitglieder gekommen, die an der Flüchtlingshilfe beteiligt sind. Frau Hübner-Fekiri ist nun, gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin aus dem Bundesfreiwilligendienst, Hamida Simo, im neuen Büro im Axenfeldhaus der Erlöser-Kirchengemeinde zu erreichen. Sie freut sich darauf, alle Beteiligten kennenzulernen und Freiwillige in die Flüchtlingsarbeit einbinden zu dürfen.



Kontakt Daten der Evangelischen Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn;
☎ 36 29 07 - Mail: fluechtlingshilfe@
evangelisches-godesberg.de

Johanniterhaus

Verstärkung im Cafeteria-Bereich



Das Johanniterhaus in der Beethovenallee sucht zur Verstärkung des bestehenden ehrenamtlichen Teams neue motivierte Mitarbeiter, die den Cafeteria Betrieb im Haus nachmittags unterstützen. Unsere Cafeteria ist ein allgemeiner Kommunikationstreffpunkt in unserem Haus und wird – vor allem in den Nachmittagsstunden von 14.30-17.00 Uhr - gerne von unseren Bewohnern, deren Angehörigen sowie u.a. von unseren Mietern in Haus gegenüber genutzt.

Falls Ihr Interesse geweckt sein sollte, nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Herbst-Wensing auf ☎ 8204-446.

Wir freuen uns auf Sie!

Über 100 Jahre

A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

Beerdigungsinstitut

Wir bieten:
persönliche Beratung
Abwicklung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Laserdruck im Hause
Überführungen aller Art
Vorsorge zu Lebzeiten

Bau- und Möbelschreinerei

Holzfenster für Alt- und Neubau
Kunststoff-Fenster
Intro-Fenster für Einbau
in alte Rahmen
Sicherheitsbeschläge
Rolladenreparaturen
Einbauschränke aller Art

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de

Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 22 80 80

Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege, Godesberger Allee 6-8
☎ 22 72 24 10; Mail: pgz@dw-bonn.de

EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6-8 ☎ 22 72 24 25

Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:
Noeggerathstr. 49 ☎ 63 00 32

Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49 ☎ 96 96 90

update - Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgassee 8 ☎ 688 58 80

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73 ☎ 38 3-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 35 42 84

Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3-8 ☎ 54 3-0,
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ☎ 32 40 317

Hospiz am Waldrankenhaus:
Waldstr. 73 ☎ 38 31 30

Hospizverein Bonn e.V.:
Ambulante Begleitungen ☎ 20 76 876

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2,
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 38 1-0 + 64 70 96

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20,
☎ 38 27-0, www.godesheim.de.

Pfarrerin Iris Gronbach ☎ 38 27 172

Kleiderkammer: Godesberger Allee 6-8,
Geöffnet: Di 10-17:00, Mi 15-18:30

☎ 0157-87 99 10 39,
www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 69 68 68

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10-18jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222

Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

einViertel-Konzert Werkstattkonzert *Romantik* im 21. Jahrhundert?

Mo 4.4. 20:00, Historischer Gemeindesaal
Wie beeinflusst die Geschichte die Musik?
mit Friedemann Eichhorn, Jone Kaliunaite und Florian Uhlig

Nachdem Tamara Stefanovich am 22.2. die einViertel-Konzertreihe 2016 im Historischen Gemeindesaal mit einem ungewöhnlichen und interessanten Programm fulminant eröffnet hat, möchte ich Sie auf das nächste Konzert der Reihe, unmittelbar nach den Osterferien, aufmerksam machen. Mein langjähriger Kammermusikpartner, Professor für Violine an der Hochschule für Musik in Weimar und künstlerischer Leiter der Kronberg Academy, Friedemann Eichhorn, ist mitverantwortlich, warum ich mich hier in Bad Godesberg für die künstlerische Leitung der Konzertreihe interessiert habe. Seitdem wir vor ungefähr 10 Jahren zusammen überlegten, wie wir Auszüge von Thomas Mann Doktor Faustus mit Schönbergs Streichtrio bei seiner Konzertreihe in Zwingenberg am Neckar auf die Bühne bringen könnten, bin ich überzeugt davon, dass ein enger Kontakt zum Publikum durchaus die Beschäftigung mit dem aufgeführten Werk intensivieren und bei Hörern sowie dem Interpreten einen langen und tiefen Eindruck hinterlassen kann. Deshalb habe ich mich in den vergangenen Konzerten auch direkt an Sie, das Publikum, gerichtet, um diese Nähe zwischen Musik und Interpret schaffen zu können. Dabei ist mir aufgefallen, dass hier in Bad Godesberg ein Publikum zu den Konzerten kommt, welches durch ein außergewöhnlich hohes Maß an Aufmerksamkeit den intimen Rahmen im wunderbaren Historischen Gemeindesaal noch verstärkt. Das gibt mir Mut, erneut Ihre Aufmerksamkeit zu erbitten, um Ihnen die selten an einem Abend zu hörenden Sonaten für Violine und Viola von Dmitri Schostakowitsch vorstellen zu können. Fast alle Werke von Dmitri Schostakowitsch bestechen durch einen sehr persönlichen Charakter, der einen unmittelbaren Bezug zum politischen Zeitgeschehen des 20. Jahrhunderts in der damaligen UDSSR herstellt. Wie romantisch ist die Musik von Schumann,

Schostakowitsch und Mozart wirklich? Als ich dies den Musikern vorschlug, war deren erste Frage, *was hast Du denn für ein Publikum, dass so etwas möglich ist.* Ich hoffe, ich habe weder Ihnen noch den Musikern zu viel versprochen...

Als Interpreten konnte ich für dieses Konzert neben Friedemann Eichhorn, die Professorin für Viola an der Musikhochschule in Saarbrücken, Jone Kaliunaite gewinnen, die noch zu Zeiten der ehemaligen UDSSR, im

heutigen freien

und europäischen Litauen, aufgewachsen ist.

Ihre eigene persönliche Geschichte macht sie zur idealen Interpretin dieser so wunderbaren Musik von Dmitri Schostakowitsch. Friedemann Eichhorn hat sich gewünscht, das Programm mit

seinem langjährigen Kammermusikpartner, dem Dresdner Klavierprofessor Florian Uhlig, gestalten zu dürfen, dessen wunderbare Schumannspiele ich sehr schätze. Ich würde mich sehr freuen, Sie im Historischen Gemeindesaal begrüßen zu können.

Herzlichst Ihr Christoph Fassbender

W.A. Mozart: Duo für Violine und Viola G-Dur KV 423 (1783)

D. Schostakowitsch: Sonate für Viola und Klavier op. 147 (1975)

D. Schostakowitsch: Sonate für Violine und Klavier op. 134 (1968)

R. Schumann: Märchenerzählungen für Violine, Viola und Klavier op.132 (1853)

Jone Kaliunaite, Viola - Friedemann Eichhorn, Violine - Florian Uhlig, Klavier
Eintritt 19,-/11,-Euro, Eintrittskarten über BonnTicket, im Gemeindebüro und an der Abendkasse.



© Francois Sechet



© Marco Borggreve



© Guido Werner

Decanto-Streichquartett

Saalkonzert mit
Birgitta Winnen



Sa 16.4. 19:30,
Histor. Gemeindesaal

Der dänische Geiger und Komponist Carl Nielsen (1865-1931) hinterließ wunderbare Orchester- und Kammermusik. Anlässlich seines 150. Geburtstages am 9. Juni letzten Jahres hörten drei Viertel des Decanto-Quartetts sein erstes Streichquartett g-moll op 13 zufällig in Dortmund, Holzwickede und Bad Godesberg im Radio. Bei der nächsten Probe lagen die Noten aus dem Bonner Schumannhaus auf den Pulten: Jugendlich-packender Zugriff, zauberhafte Stimmungen und dramatische Höhepunkte wechseln einander ab und das Werk wurde ins aktuelle Programm aufgenommen. Die Uraufführung fand 1889 im privaten Rahmen in Kopenhagen statt, bis es leicht überarbeitet 1898 öffentlich aufgeführt wurde durch den Geiger Anton Svendsen und sein Ensemble. Widmungsträger des Erstdruckes von 1900 ist der Geiger Johan Svendsen, der es zu seinem 60. Geburtstag als besonderes Geschenk erhielt. Das sogenannte *Dissonanzen*-Quartett KV 465 von Wolfgang Amadeus Mozart und ein spätes Quartett von Anton Dvorák in As-Dur op 105 bieten ebenfalls facettenreiche Einblicke in die farbenreiche Klangwelt des Streichquartett-Spieles, zu dem sich das Decanto-Quartett seit der gemeinsamen Studienzeit ab 1992 an der Musikhochschule Dortmund (Abteilung von Detmold) zusammenfindet. Eine Tournee in Dortmunds russische Partnerstadt Rostov am Don, Meisterkurse bei Samuel Rhodes und dem Mandelring Quartett und zahlreiche Konzerte verbinden Birgitta Winnen und Elisabeth Natzel (Violinen), Siegbert Wodniok (Viola) und Esther Linsel (Violoncello). Neben ihrer Tätigkeit als InstrumentalpädagogInnen sind sie in verschiedenen Ensembles und Orchestern meist als KonzertmeisterInnen engagiert.



Kantatengottesdienst

Sa 24.4. 10:00, Erlöserkirche

Felix Mendelssohn Bartholdy: Psalm 98 *Singet dem Herrn ein neues Lied.* Kantorei der Erlöserkirche, Rainer Nikorowitsch – Orgel, Leitung: Christian Frommelt.



Presbyter

Verabschiedung und Einführung

Im Gottesdienst am 6.3. wurden die drei bisherigen Mitglieder des Presbyteriums, die bei der Wahl am 14.2. nicht mehr kandidiert hatten, mit großem Dank und herzlichem Applaus der Gemeinde verabschiedet. Andrea Deichmann hatte 16 Jahre, Tobias Andreae zehn und Dr. Bernd von Maydell vier Jahre unserem Presbyterium angehört. Da die übrigen Mitglieder des Presbyteriums allesamt wiedergewählt wurden, schloss sich an die Verabschiedung die feierliche Einführung der drei neu gewählten Mitglieder Annette Otto, Rainer Dröschmeister und Christoph Löhcke an, die ihr Presbytergelübde ablegten. Der Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrer Waschk, dankte besonders auch der Gemeinde für die so erfreulich hohe Beteiligung an der Wahl. Nach einem Foto mit dem neuen Presbyterium traf sich die Gemeinde zum Empfang im Historischen Gemeindesaal.

Kulturreise nach Thüringen

Auf den Spuren von Goethe, Schiller, Bach und Liszt



23.-28. Juni:

Wie unsere erste Reise führt uns nun auch unsere 19. Kulturreise nach Thüringen, in eine reiche Kulturlandschaft par excellence. Wir werden

im schönen Dorotheenhof in Weimar unser Quartier beziehen und dort auf den Spuren von Goethe und Schiller, Bach und Liszt wandeln. Ebenso stehen u.a. Fahrten nach Erfurt und Naumburg auf dem Programm. Wie in den Vorjahren sind wir mit einem modernen Reisebus unterwegs. Der Reisepreis beträgt, inklusive Halbpension und aller Eintritte und Führungen, im Doppelzimmer 590 € (Einzelzimmerzuschlag 75 €). Anmeldung: Miriam Hiob ☎ 748 865 2 oder Norbert Waschk ☎ 363485. Waschk

Das neue Presbyterium

Roland Brunken,
Rainer Dröschmeister,
Christian Frommelt, Julianne Kalinna, Christoph Löhcke,
Christopher Necke, Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin,
Annette Otto, Dr. Irina von Stackelberg, Jörg Ungers-
hen, Dr. Manfred Wadehn,
Pfarrerinnen Beatrix Fermor
und die Pfarrer Norbert Waschk und Daniel Post



Seniorenforum

**Zum 100. Todestages
von Franz Marc:
Der Blaue Reiter
präsentiert Eurer
Hoheit sein blaues
Pferd, Else Lasker-
Schüler (1867-1945)
und Franz Marc
(1880-1916)**

Do 14.4. 15:00, Axenfeldhaus

An Franz Marc schickte die Dichterin Else Lasker-Schüler als Prinz Jussuf phantasievolle Postkarten, die dieser mit eigenen Kunst-Entwürfen erwiderte. In Wort und Bild wird dieser einzigartige, poetisch geprägte Künstleraustausch wieder lebendig. Wir laden Sie herzlich dazu ein! Bitte melden Sie sich bis zum 11.4. bei mir an ☎ 74 88 652 oder Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Miriam Hiob

Senioren unterwegs...

In das Mittelrhein-Museum nach Koblenz



Do 21.4. 8:50-18:00, Treffpunkt Bahnhof Bad Godesberg Gleis 1, Richtung Koblenz

Auf nach Koblenz! Wir besuchen das Mittelrhein-Museum (im neuen Forum), wo wir eine Führung durch die Sammlung insgesamt erhalten wie auch durch die Sonderausstellung *Die Engländer an Rhein und Mosel*. Nach dem Mittagessen (Selbstzahler) können wir noch eine Führung durch den Keller der Deinhard-Sektellerei erleben. Alles liegt in der Innenstadt nah beieinander. Der Ausflug kostet 32 € inkl. Fahrt, Eintritt, Führungen und Sektprobe, ohne Besichtigung der Sektellerei 21 €. Anmeldungen bitte an (!) Pfarrer Daniel Post (siehe Kontakt Kasten) oder einfach unter <http://anmelden.erloeser-kirchengemeinde.de>

Besuchsdienstkreis

Mi 20.4. 10:00, Axenfeldhaus

GLITSCH • NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen
in Bonn • Bad Godesberg
Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der sechsten Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, zu betreuen und zu begleiten.

Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.



53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12,
Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42
www.glitsch-neck-bestattungen.de





Bibel bewegt

Wenn sich Himmel
und Erde berühren

Mo 2.5. 20:00, Historischer Gemeindesaal
Dass sich Himmel und Erde berühren, ist manchmal ein verstecktes und manchmal auch ein offenes Motiv in der biblischen Botschaft. Wir denken an Jakob, der die Himmelsleiter anschaut, oder an Jesu Abschied, den wir am Himmelfahrtstag feiern. Wir wollen uns von solchen Motiven in Bewegung und Tanz versetzen lassen und mit Herz und Verstand etwas vom Himmel auf Erden spürbar machen. Wir freuen uns auf alle - auch neuen - Interessierten! Bitte bequeme Kleidung bzw. Schuhe mitbringen. Informationen bei Bettina Post: Mail: Bettina@lebetanz.de oder ☎ 0177-6412306 - oder bei Pfr. Daniel Post, s. Kasten.



Treffpunkt Bücherei



Unser Krimi-Tipp:

Ein verhängnisvolles Unglück am
traumhaft schönen Lago Maggiore



Matteo Basso, ehemaliger Mailänder Polizeipsychologe, Liebhaber von Oper und Oldtimern, hat seinen Job an den Nagel gehängt und ist zurückgekehrt nach Cannobio, um dort die Macelleria (Fleischerei) seiner verstorbenen Eltern zu übernehmen. Am male- rischen Ufer des Lago Maggiore möchte er zur Ruhe kommen und endlich lernen, schmackhafte Salsiccia zu machen. Doch als seine Freundin Gisella tot aufgefunden wird und sich die Hinweise häufen, dass es kein Unfall war, ermittelt Matteo auf eigene Faust und gerät bald selbst in Gefahr. Auch Kommissarin Zanetti ahnt, dass sie es mit einem verwickelten Fall zu tun haben. Die aufreibenden Ermittlungen führen das ungleiche Duo bis ins luxuriöse Mailand und tief in die Geschichte der Region. Das Buch ist nicht nur lesenswert für Krimifans, sondern auch für Italien- liebhaber geeignet. Bruno Varese: Die Tote am Lago Maggiore. 304 Seiten



Herzliche Einladung!

Ohrenschmaus

Ein Potpourri mit Liedern und Gedichten
über Speis' und Trank

Fr 29.4. 18:30, Historischer Gemeindesaal

Genießen Sie an diesem Abend eine Menüfolge der besonderen Art

Delikate, würzige und wohlschmeckende Gedichte,
sowie süßige feine und vollmundige Lieder.

Wir hören Lieder und Gedichte von

William Shakespeare

Bacchus

Wilhelm Busch

Heinz Erhard und anderen.

Mit

Gabriele Barmscheidt und Bettina Groetzner

Gesang und Rezitation

Christina Bach

Klavier und Gesang

Das Büchereiteam lädt Sie hierzu sehr herzlich ein.
Anschließend gibt es wieder einen kleinen Empfang.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Unkostenbeitrag: 8,00 €

Unser Jugendbuchtipp

So wüßt und schön
sah ich noch keinen Tag

**Eine berührende und tragische Liebes-
geschichte zwischen einem Außenseiter
und seiner großen Liebe - ein Internats-
roman mit Tiefgang**



Als Duncan sein neues Zimmers im Irving-College bezieht, erhält er von seinem Vorgänger als Willkommensgeschenk einen Stapel besprochener CDs. Duncan beginnt, diese CDs anzuhören und taucht immer tiefer in die tragische Geschichte von Tim, einem Außenseiter an der Schule, ein. Die CDs eröffnen Duncan eine ganz neue Sicht auf die Geschehnisse des letzten Jahres und verändern sein Leben. *So wüßt und schön sah ich noch keinen Tag* von Elizabeth Laban ist ein wundervoller sowie sehr tiefgründiger Jugendroman. Laban, Elisabeth: *So wüßt und so schön sah ich noch keinen Tag*. 283 S., ab 13 Jahre. Regine Pommerenke

Literatur am Vormittag

Mit Heike Vennemann

Mi 13.4. 10:00, Axenfeldhaus

Wir lesen und sprechen über Robert Seethaler: *Der Trafikant*, ein Roman über Wien im Jahr 1937. Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf, um in Wien als Lehrling in einer Trafik – einem Tabak- und Zeitungsgeschäft – sein Glück zu suchen. Dort begegnet er dem Stammkunden Sigmund Freud und ist sofort fasziniert von dessen Ausstrahlung. Als sich Franz kurz darauf Hals über Kopf in die Varietätänzerin Anezka verliebt und in eine tiefe Verunsicherung stürzt, sucht er bei Professor Freud Rat. 250 S.



Dann geht es weiter am:
Mi 4.5. 10:00, Axenfeldhaus

Robert Seethaler:
Ein ganzes Leben.

Das Leben des Bergbauern
Andreas Egger. 160 S.

Rosemarie Kimmerle

Segelfreizeit 2016 in Holland

Für Jugendliche ab 12 Jahren
vom 9.7. bis 22.7.2016



Die Erlöser-Kirchengemeinde bietet in den ersten beiden Sommerferienwochen 2016 ein Rundum-Sorglos-Paket für alle Jugendlichen ab 12 Jahren an. Ein tolles Schiff *Die Hester* wartet auf dich und deine Freunde. Zwei Wochen lang könnt ihr gemeinsam viel Spaß haben, denn das Schiff hat mit seinen 40 m Länge mehr als genug Platz für alle Arten von Aktivitäten. Und ziemlich komfortabel ist es obendrein mit seinen 36 Betten, 10 Kabinen, 4 Duschen und 4 Toiletten! Da der Klipper über ein



Speedboot sowie über eine Banane verfügt, wird der Segeltörn zum reinsten Vergnügen, sogar beim Hissen der Segel dürft ihr helfen!

Und natürlich besucht ihr die schönsten Orte der Niederlande! Auf drei Vortreffen entwickeln wir gemeinsam mit einem 5-köpfigen Leiterteam, gemeinsam mit den Reiset Teilnehmern ein abenteuerreiches Programm. Kosten: 549 Euro. Wollt ihr mehr über euer Schiff wissen, dann schaut unter: www.naupar.de/hester.

Anmeldungen liegen im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9, aus oder Ihr fordert sie einfach an: Mail: w.walther59@web.de.

Ihr Maklerteam in Bad Godesberg
souverän · freundlich · engagiert

Neuer Immobilienkantor
Peter Sattler OHG,
zertifiziert nach DIN EN 15733
für Maklerdienstleistungen

IMMOBILIENKONTOR OHG
PETER SATTLER

91 91 91

Immobilienkantor
Peter Sattler OHG

UBIERSTRASSE 94 • 53173 BONN • INFO@SATTLER-IMMOBILIEN.DE • WWW.SATTLER-IMMOBILIEN.DE

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhre ☎ 243 710 24; Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257; Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

Pfarrer Norbert Waschk, Umlandstr. 38, ☎ 36 34 85, am sichersten zu erreichen: Di 9-10:00 und Fr 12-13:00, u. n.V.

Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9 ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9:30-11:30 u.n.V., Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de Entlastungspfarstelle (50 %):

Pfarrer Beatrice Fermor ☎ 02228/912 843, Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen und J.P. Köster, Kronprinzenstr. 31, ☎ 93 58 30, Fax: 93 58 333 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindepädagogin:

Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax 74 88 653, Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de, Sprechzeiten: Di 11-12:00 + 16-17:00 u.n.V.

Gemeinderedakteurinnen:

Corinna Bärhausen ☎ 935 830, Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 36 81 369

Jugendleiter: Wolfgang Walther ☎ 947 758 64, Mail: w.walther59@web.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773

Küsterin: Annegret Kadur ☎ 0171/419 001 7, Mail: kadur@erloeser-kirchengemeinde.de

Axenfeldhaus: Paul Geddis, Habsburgerstr. 9 ☎ 0174/599 212 1 Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13:00, Di/Do 16-19:00 und Mi/Fr 16-18:00 Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761, buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281, Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de Sprechzeiten: Mo 14-16:00

Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27 ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax) Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9 Kronprinzenstr. 31

Elterncafé (0-9 Monate): Mi 10-11:00

Offener Kontakt-/Spieletreff (9 Mon-3 J.): Di 10-11

Mittwochgruppe (6-8 J.): Mi 15-16:30

Junior-Treff (9-11 J.): Mi 16:45-18:15

Jugendkeller: Di 19-21:30 (ab 12 J.), Fr 17-19:00 (ab 10 J.), Fr 19-22:30 (ab 12 J.)

Jugendband: Fr 18:00, Probenraum

Jugend-Theater-AG: Mo 18:00-20:00 ab 10 J.

Lesecub: jed. Do 15:00 für Kinder ab 8 Jahren

Musik

Axenfeldhaus (Ax) Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9 Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19:30 (HS)

Godesb. Posaunenchor: Do 19:30 (Ax)

Bläseranfänger: Do 17-19:30 (Ax)

Kinderchor: Do 16:30 Uhr (HS) 3.-4. Klasse; Fr 15:15 (Ax) 1.-2. Klasse;

Fr 16:00 (Ax) Vorschulalter von 4-6 Jahren

Jugendchor: Do 17:15 (HS) Schulkinder ab 5. Klasse; Ch. Frommelt ☎ 35 37 73

Musikalische Früherziehung: Altes Pfarhaus

Flötenspielkreis 1. Jahr: Mi 15-15:45

Flötenspielkreis 2. Jahr: Mi 16-16:45

Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff

☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net

Kirchenkaffee: Judith Andreae ☎ 32 97 663

Glaubensgespräche/Bibel bewegt: Pfr. Daniel Post ☎ 93 58 341

Seniorenforum: siehe Aktuelle Termine

Kegeln für Senioren im Johanniterhaus, 2. und 4. Mo/Monat 15:30

Besuchsdienstkreis:

jeden 3. Mittwoch im Monat, 10:00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65

Gemeindeversammlung Zu den Bauvorhaben

So 24.4. 10:30, Johanneskirche

In vielen Gesprächen zu verschiedenen Anlässen haben wir die Wünsche und Vorstellungen der Gemeindeglieder und Mitarbeitenden abgefragt und in die Umbaupläne unserer Gebäude einfließen lassen. Nicht wenige von ihnen wirken konstruktiv mit. Jetzt haben sich die Konturen weiter verdichtet und wir wollen uns ein letztes Mal grünes Licht von Ihnen geben lassen, bevor es endgültig an die Umsetzung geht. Aufgrund der Zahl und Größe der Vorhaben widmen wir die Gemeindeversammlung komplett diesem Thema. Wir werden sie in klassischer Form abhalten, d.h. mit Referat und Aussprache im Plenum. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr, die Gemeindeversammlung folgt direkt im Anschluss und endet um 13:00 Uhr.

Pfr. Gruzlak



Kirchenasyl
Vortrag für die
Evangelischen
Bad Godesberger
Gemeinden

Do 28.4. 20:00, Immanuelkirche

Der christliche Glaube kann Menschen und Kirchengemeinden herausfordern, in bestimmten Fällen staatliches Handeln zu hinterfragen und aufgrund einer Gewissensentscheidung Kirchenasyl zu gewähren. Das Thema *Flucht und Asyl* ist allgegenwärtig und immer mehr Kirchengemeinden kommen in die Situation, sich mit dem Thema *Kirchenasyl* auseinanderzusetzen zu müssen. Kirchenasyl ist die zeitliche befristete Aufnahme von Menschen, die unmittelbar von einer Abschiebung bedroht sind und deren Leib und Leben durch die Abschiebung in Gefahr ist. Kirchenasyl findet in den Räumen statt, in denen die Kirchengemeinde das Hausrecht ausübt. Es ist das allerletzte Mittel, Ultima Ratio, um eine drohende Abschiebung zu verhindern. Dabei steht das Handeln der Kirchengemeinde dem verwaltungsrechtlichen Handeln und behördlich angeordneten Maßnahmen gegenüber. Somit stellt sich die Frage, was eine Gemeinde, die Kirchenasyl gewähren möchte, sowohl in rechtlicher als auch in tatsächlicher Hinsicht beachten muss. Wann spricht man von einem Kirchenasyl und wie kann dieses ausgestaltet werden?



Auf diese und andere Fragen rund um das Thema *Kirchenasyl* sowie den aktuellen Stand der Diskussion mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge soll dieser Vortrag Antworten geben.

Julia Köhler

KiSaKi

KiSaKi
Taufe

Sa 16.4. 10-13:00, MCG

Diesmal beschäftigen wir uns zusammen mit den Kindern zwischen 5-12 Jahren mit dem Thema *Taufe*. Was ist das genau? Welche Geschichten gibt es dazu? Wir versuchen die eigene Taufe zu vergegenwärtigen – mit viel erfahrungsbezogenen Elementen. Außerdem genießen wir leckeres Essen und erleben die Geborgenheit in unserer Johanneskirche.

Pfr. Gruzlak

Familiengottesdienst Mit der Kita Wolkenburg

So 17.4. 10:30, Johanneskirche

Jung und Alt sind eingeladen zu diesem bunten Gottesdienst, der von Kindern und Erwachsenen der Kita Wolkenburg mitgestaltet wird. Unsere Jugendleiterin und unser Kantor haben sich ebenfalls des Themas angenommen. Und dieses lautet: *Abraham*. Dieser Glaubens-Gigant aus dem Alten Testament ist Empfänger einer besonderen Kraft, die wir Segen nennen. Wie für die Kinder vieles im Leben neu und herausfordernd ist, so stellt auch er sich großen Abenteuern. Mit der Hilfe Gottes gelingt es ihm.

Pfr. Gruzlak

Konzert

Mit den Heiderhofer Chorspatzen



So 17.4. 17:00, Immanuelkirche

Die Gruppe 2 der Heiderhofer Chorspatzen gibt ein Konzert und lädt ein zum Zuhören und Mitsingen! Die Spatzen präsentieren, was sie in den letzten Wochen und auf einem Probenwochenende in der Burg Blankenheim in der Eifel eingeübt haben: Geistliches, Weltliches, Zweistimmiges, Kanons, Lieder aus Musicals... Die Chorspatzen machen vor nichts halt! Außerdem gibt es Gedichte von Christian Morgenstern zu hören. Die Leitung hat Kantor Christoph Gießer. Der Eintritt ist frei.

Stimmbildungs-Workshop

Thema: Meridiane und Singen - Teil 2



Sa 23.4. 10-13:00, Johanneskirche

Wir probieren einfache Übungen aus der Kinesiologie aus. Wir stärken die Meridiane von Lunge und Dickdarm, Herz und Dünndarm. *Die Stimme stimmt immer*, schrieb in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts der Pädagoge Heinrich Jacoby. Diese völlig richtige Beobachtung bedeutet, dass unsere Stimme grundsätzlich von allen Maßnahmen profitiert, die in uns unser körperliches, seelisches und energetisches Gleichgewicht verbessern. Die Kinesiologie bietet uns Möglichkeiten, mit einfachen Übungen, Massagen oder Kontaktpunkten auszuprobieren, welche klanglichen Auswirkungen sofort zu hören sind. Oft sind diese Anwendungen viel nachhaltiger als lange Erklärungen, wie die Stimme funktioniert, deshalb haben sie in meiner Stimmbildung - auch in unseren Chören - so viel Gewicht. In diesen Seminaren kann man mehr über die Hintergründe der aus dem Chor schon bekannten *Rubbelpunkte* erfahren. Das kinesiologische Austesten ist nicht Gegenstand der Seminare, das bleibt privaten Einzelstunden vorbehalten.

Bitte warme Socken und eine Decke mitbringen! Kosten 15 €.

Anmeldung bitte bei: Helgard Rehders
© 304 293 00, Mail: helgard@rehders.net.



Bibeltreff

Mo 25.4. 19:30, Kaminraum Marienforst

Bei seinem letzten Besuch in Jerusalem hat Jesus einen kräftigen Umsturz verursacht, dessen Folgen katastrophal waren. *Welchen Zweck haben unsere Kirchen?*

Damit (Matthäus, 21, 12-17) wollen wir uns im Bibeltreff beschäftigen:

Ich freue mich wieder auf lebhaftes Diskussions.

Herzlich willkommen! Ernst F. Jochum, Pfr. i.R.





Tagesfahrt nach Aachen

Noch wenige Plätze frei

Di 24.5.2016

Der Seniorenausflug im kommen-

den Mai führt uns in eine Stadt mit langer Vergangenheit und vielen Chancen für die Zukunft. Aachens Geschichte geht zurück auf die Jungsteinzeit. Sie war eine europäische Metropole in fränkischer Zeit und im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Der Aachener Dom und der Domschatz gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Unsere Fahrt führt zum Mittagessen in den schönen Hürtgenwald. Von dort fahren wir gestärkt nach Aachen, hören einen Vortrag über Karl den Großen und unsere europäische Identität und besichtigen den Aachener Dom. Nach freier Zeit zum Bummeln treffen wir uns zu einer Andacht und kehren in ein gemütliches Café ein. Gegen 18:00 Uhr sind wir zurück in Godesberg. Kosten: 45 € für Fahrt, Mittagessen, Domführung und Kaffeetrinken. Infos: Lili Krieger, Else Stiehl und Pfarrer Rainer Fincke. Anmeldezettel liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern.

Jubelkonfirmation

So 19.6. 10:30, Johanneskirche

Zu der Jubelkonfirmation in der Johanneskirche statt sind alle eingeladen, die im letzten oder diesem Jahr vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert worden waren – wo auch immer. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Empfang im MCG und ein Mittagessen. Wir wollen Erinnerungen austauschen aus

den alten Zeiten. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Drachenfelsstr. 16, an.

Wir freuen uns auf viele goldene, diamantene, eiserne und Kronjuwelenkonfirmanden!

Rainer Fincke

Pater Simeon Rozestraten



Am 28.2. starb der niederländische Franziskanerpater Simeon Rozestraten in Alter von 89 Jahren. Von 1974-1991 lebte und wirkte er als erster Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde Frieden Christi auf dem Heiderhof. Gemeinsam mit seinem evangelischen Bruder Pfarrer Gerhard Saß begründete er die lebendige Ökumene auf dem Heiderhof, die sich durch den Zuzug evangelischer Christen in das Stadtgebiet entwickelte. Pfarrer Saß bat in der Franziskaner Zentrale um Unterstützung für die Katholiken. So kam Pater

Simeon 1974 auf den Heiderhof, wo er bis 1991 wirkte. Die beiden Pfarrer verband eine wahrhaftige Freundschaft und so bauten sie gemeinsam an einer lebendigen Beziehung der Christen, wozu auch der Ökumenische Singkreis, unter Leitung von Rainer Mehlig, beitrug. Pater Simeon hatte ein weites ökumenisches Herz. Die Freundschaft der beiden Pfarrer wurde so eng, dass sie sich versprachen, derjenige, der länger lebte, würde den Anderen beerdigen. So kam es, dass Pater Simeon im Februar 1991 den Trauergottesdienst für den am 8.2.1991 verstorbenen Pfarrer Saß in der Marienforster Kirche hielt und ihn auf dem Heiderhofer Waldfriedhof beisetzte. Dieser war auch mit dem Jesus von Nazareth, Matth. 26,71, wünschte sich Gerhard Saß als Inschrift für seinen Grabstein. Dieses Bekenntnis gilt auch für den zuletzt Verstorbenen Pater Simeon, der am 5. März in seiner Heimatstadt Maastricht beerdigt wurde. Dankbar erinnern sich auch die Evangelischen Christen an ihn. Christina Manig

Würdevoll Abschied nehmen.

Becker
Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz
53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83
www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61

ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n.V.

Am Draitschbusch 3 ☎ 33 18 08

Mail: rainer.fincke@jkg-bg.de

Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.

Merianstraße 63 ☎ 97 46 70 51,

Mobil: 0178-77 83 686

Mail: jan.gruzlak@jkg-bg.de

Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn

Mo-Fr 9:00-12:00

Isabel Fischer ☎ 93 29 99-05, Fax -06,

Mail: isabel.fischer@jkg-bg.de

Bärbel Klein ☎ 93 29 99-07,

erreichbar Di, Mi, Do von 09:00 bis 12:00

Mail: klein@jkg-bg.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60

Bitte Spendenzweck ggf. angeben.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander

Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart

Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8

58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790, g.kalitzke@

jkg-bg.de; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927;

Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard

Rehders ☎ 304 293 00, h.rehders@jkg-bg.de;

Dr. Bernhard Roscher ☎ 184 708 87, Ingrid

Wellenbeck ☎ 323 091 9

KINDERGÄRTEN

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51

Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 3827619

Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30

Leitung: Carmen Heinemann ☎ 32 37 22

www.johannes-kirchengemeinde.de

Ansprechpartner

Gemeindefredakteur:

Robert Kehl ☎ 0176-212 071 17

Mail: gemeindebrief@jkg-bg.de

Jugendleiterin:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 33 40 71

Mail: lissel-gunnemann@jkg-bg.de

Kantor: Christoph Gießer ☎ 93 43 267

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 70 78 586

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Küsterin: Regina Franz ☎ 93 59 12 06

Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 70 78 586

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Küsterin: Regina Franz ☎ 93 59 12 06

Büro: Lili Krieger ☎ 32 10 80, Di+Do 9-11:00

info@jkg-bg.de

Konfirmationen im Mai 2016



Do 5.5. 10:30, Johanneskirche

So 8.5. 10:30, Johanneskirche

Ein großes Fest - ein Höhepunkt im Jahresverlauf. Ein besonderer Moment für die Jugendlichen, die sich über Monate auf diesen Tag vorbereitet haben. Nun sind sie bereit, Gottes Segen zu erfahren

und der Gemeinde als vollgültige Glieder zugeordnet zu werden. Dies alles geschieht in diesen Gottesdiensten mit reichlich Musik. Am Donnerstag mit unserem Gospelchor *Sounding Joy* und am Sonntag mit Christoph Müller (Trompete) und Christoph Gießler (Orgel).
Pfr. Gruzlak



Die Konfirmanden nach ihrem gelungenen Vorstellungsgottesdienst mit Inge Lissel-Gunnemann und Pfr. Jan Gruzlak.



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Anna Lena Bianchi, Charlotte Borchert, Simon Paul Johannes Engelhardt, Pauline Marie Gericke, Ciara Günther, Max Robert Leander Hamacher, Anna Henrike Harms, Karl Haupt, Max Hendrichke, Maximilian Herbig, Sebastian Paul Höbbel, Benjamin Jacobs, Tobias Jacobs, Tom Leonard Krause, André Yannik Münster, Inga Galina Elisabeth Alexandra Neubauer, Ole Onnen, Ilke Paßmann, Franziska Pugin, Edward Riefer, Henning Roscher, Ulrich Roscher, Joachim Roscher, Xenia Rotau, Anna Lena Rust, Stella Schmitt, Amélie Schönberg, Milena Schubbe, Gina Meret Sirringhaus, Lilly Stein, Anna-Linda Toscha, Leonard Luis Ulmer, Lisa Viehoff, Felicitas Sophie Charlotte von Bergen, Noah Völzgen, Tomke Jonas Weick, Vera Wittig



Die Konfirmanden beim Spielerückenspiel auf der Rüstzeit

Kinderferientage In den Sommerferien



11.-22.7., Gemeindehaus Johanneskirche
Sommer, Ferien, Kinderferientage, was will man mehr! Wir laden 30 Kinder im Alter von 6-12 Jahren vom 11.-22.7. ein, spannende und lustige Tage bei uns zu verbringen. Ein sechsköpfiges Team plant für Euch Kids Kreatives, Sport, Spiel und tolle Ausflüge! Wir garantieren: Da ist Langeweile ausgeschlossen! Interessiert? Anmeldung bitte an: Inge Lissel-Gunemann ☎ 33 40 71

Rückblicke und Nachlesen: Synagogenführung



Am 1.3. bei schlechtestem Regenwetter fand sich eine beachtlich große Teilnehmerzahl unserer Gemeinde vor der jüdischen Synagoge ein. Von Kindern bis hin zu

Senioren, von KiSaKi bis hin zu den verwaiseten Eltern ergab sich ein bunter Querschnitt unserer Gruppen und Kreise. Es verband sie der gemeinsame Nenner, dass sie die Bonner Synagoge besser kennenlernen wollten. Nachdem wir die Sicherheitschleuse ohne Handgepäck passierten, wurden die Männer mit Kippas ausgestattet und wir durften alle im Gebetsaal Platz nehmen. Einige erwarteten einen alten, graubärtigen Rabbi – stattdessen kam ein intelligenter Mittdreißiger den Mittelgang entlang und stellte sich als Rabbi Aminov vor. Er erläuterte uns alle Einzelheiten und beantwortete geduldig alle Fragen. Interessant war zu erfahren, dass das Pult für den Vorbeter eigentlich eher ebenerdig oder sogar etwas abfallend im Verhältnis zum Gemeindegestühl sein sollte. Dadurch wird dem Missverständnis gewährt, dass die Bitzen des Vorbeters eher erhöht werden. Allerdings hatte der damalige Baumeister dies nicht berücksichtigt, sodass hier tatsächlich das Pult höher platziert wurde als der Rest der Innenausstattung. Die Bonner jüdische Gemeinde hat sich für eine orthodoxe Ausrichtung entschieden – obwohl oder gerade weil viele russisch-sprachige Mitglieder die Riten und Traditionen erst noch wiederentdecken. Dieser rechtgläubigen Ausrichtung des Judentums entspricht auch die räumliche Trennung der Geschlechter. Die

Frauen nehmen Platz auf der Empore (bei der Führung zeigte man sich aber kulant). Die Männer sitzen im unteren Bereich. Mit einer unnachahmlichen Mischung aus Ernst und Humor erläuterte Rabbi Aminov dies so: Die Männer sitzen unten, weil es wichtig ist, dass sie die Frauen nicht sehen – sonst werden sie vom Gebet abgelenkt. Die Frauen sitzen oben und können ruhig auch die Männer sehen – eine Frau lässt sich durch den Anblick eines Mannes nicht irritieren. Unnachahmlich verschmitzt berichtete der Gelehrte von einer seiner Hauptaufgaben, bei der auch der Vorstand der Synagoge eifrig mithilft: Menschen auszureden, zum Judentum zu konvertieren. Es sei doch viel zu anstrengend 613 verschiedene Gebote zu halten. Warum will man da Jude werden? Als Nicht-Jude könnte man viel einfacher in den Himmel kommen – mit nur 7 gut erfüllbaren Geboten. Hiermit lieferte er nebenbei den Beweis, dass auch in der orthodoxen Ausprägung, Toleranz gegenüber anderen Religionen aus dem eigenen Denksystem heraus begründet werden kann. Erfüllt von so vielen Eindrücken, reift die Idee, solch eine Synagogenführung jedes Jahr anzufragen und anzubieten. *Pfarrer Gruzlak*

Wege zum Licht Eröffnung eines ungewöhnlichen Glaskunstwerkes

Do 17.3. Haus am Redoutenpark

Nach langer Planung ist es soweit. Das liegende Kreuz mit bunten Gläsern in den Farben des Kirchenjahres hängt im Vortrags- und Andachtsraum des Evangelischen Altenzentrums *Haus auf dem Heiderhof*. Umgesetzt wurde es von Schülern der Glasfachschiule Rheinbach unter der Leitung des Lehrers, Herrn Linden. Die feierliche Einweihung fand



am 17.3. mit einem ökumenischen Gottesdienst statt, den Pfarrer Fincke und Prälat Mensing zusammen mit Mitarbeitern und Ehrenamtlichen des Hauses sowie den Heiderhofer Chorspatzen, unter der Leitung von Kantor Christoph Gießler, gestalteten. Dieser Anlass lockte nicht nur die Heimbewohner, sondern auch viele Bewohner des Heiderhofes und darüber hinaus aus ganz Godesberg und Umgebung in das schöne Haus auf dem Heiderhof. Herr Spötter, der Leiter der Einrichtung, erläuterte die Idee des Projekts: jugendliche Glasfachschiüler sollten etwas *Mutmachendes* für die Bewohner des Seniorenhauses gestalten, die ja mit dem Sterben immer wieder neu konfrontiert werden. So wählte man das Thema *Wege zum Licht* aus. Herausgekommen ist ein buntes Glaskreuz, dessen vertikale Achse sich entsprechend der Kirchenjahreszeit verschieben lässt. Das Kreuz wirkt nicht düster und erdrückend, das Dunkle wird vielmehr leicht und licht. So bekommt der Mehrzweckraum, in dem auch Gottesdienste gefeiert werden, eine besondere spirituelle Atmosphäre: Christus erscheint – wie die ersten Christen es schon besungen haben als *Phos hilaron*, als heiteres Licht. Wenn dann noch – wie am Eröffnungsnachmittag – die Heiderhofer Chorspatzen mit einem fulminanten Auftritt die



Tag und Nacht
36 32 19
53179 Bad Godesberg
Schwannstraße 1
bestattungen-menden@t-online.de

**BEERDIGUNGsinstitut
MENDEN**

— SEIT 1887 —

- Alle Bestattungsformen
- Eigene Abschiedsräume
- Vorsorge und Beratung
- Überführungen
- Trauerdruck

Seit 1887 beraten wir in allen Bestattungsfragen, betreuen und begleiten.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Familie Menden

Herzen der Besucher berühren, werden etwaige dunkle Gedanken und Gefühle rasch verscheucht!

Finanziert wurde das Kunstwerk zu einem Drittel durch die Johannes-Kirchengemeinde. Mit Ihrer Diakoniekollekte haben Sie zur Umsetzung beigetragen. Übrigens: die haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Rheinischen Gesellschaft als Träger und die Hausbewohner freuen sich über dieses besondere Kunstwerk. Besuchen auch Sie das außergewöhnliche Glaskunstwerk und lernen, so ganz nebenbei, das Haus auf dem Heiderhof kennen. *Rainer Fincke*



Mein Lieblingsbuch

Jeden Do 16-18:00,
Bücherei Immanuelkirche

Connie, Die Fünf Freunde
oder *Was ist Was* – jedes
Kind hat ein Lieblings-
buch, das es immer wie-

der gerne liest. Wie heißt Deines? Das möchten wir, das Team der Bücherei in der Immanuelkirche, gerne erfahren. Was macht dieses Buch so besonders und warum möchtest Du es anderen Kindern weiterempfehlen? Im April haben Kinder die Möglichkeit ihr Lieblingsbuch vorzustellen, immer donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr in der Bücherei der Immanuelkirche. Aus den Buchempfehlungen entsteht eine kleine Galerie, die wiederum als Leseanregung für alle Leseratten und die, die es gerne werden möchten, dienen soll. Komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!



Predigttexte Im April 2016 bei uns in der Gemeinde

03.04.2016	Joh 21, 1-14
10.04.2016	Hes 34, 1-2(3-9)10-16, 31
17.04.2016	Abraham
24.04.2016	Lk 19, 37-40
01.05.2016	Lk 11, 1 + 5-13

WAND & RAUM

- Reinigt Ihre Vorhänge
- Polstert Ihren Lieblingssessel
- Berät Sie bei Ihren Wohnfragen
- Zeigt Ihnen die Welt der Stoffe

Moltkestr. 56 • Bad Godesberg
Telefon: 376 000

Kreise und Gruppen

**Matthias-Clausius-Gemeindehaus, MCG,
Zanderstr. 51**

Kantorei: Mo 19:45, C. Gießer ☎ 93 43 267

Gospelchor Sounding joy:

Di 20:00, C. Gießer ☎ 93 43 267

Besuchsdienst: jeden letzten Mo/Monat
10:00, E. Stiehl ☎ 33 34 80

Kindergottesdienst-Team:
Ansprechpartner Pfr. Jan Gruzlak ☎ 97 46 70 51

Kindergruppe 1.-3. Schuljahr:
mit Naïke und Inge, Do 15-16:30

Kindergruppe 3.-5. Schuljahr:
mit Naïke und Inge, Mi 15-16:30
Inge Lissel-Gunnemann ☎ 33 40 71

Gipfeltreffen: Jugendmitarbeiterkreis
monatlich einmal Do 18:30

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 33 40 71
Leselust-Kinderbücherei: Mi 14:30-17:30
(außer Schulferien), Ilse Ehmke ☎ 36 16 02

Schülersilenzium: Mo-Do 14:30-16:00,
S. Richter-Kirst ☎ 0176-26 11 43 09

Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11:00,
Elisabeth Simon ☎ 31 48 12

Feministische Theologie:

Jeden 2. und 4. Do 19:00

Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig,
19:30, E. Hücherig ☎ 33 08 54

Christliche Meditation: 2. + 4. Do 19:30,
Ingrid Wellenbeck ☎ 32 30 919

Gesprächskreis Verwaiste Eltern:

Do 21.4. 1 mal/Monat Mo 19:30,

Wirbelsäulengymnastik:

Mo 9-10:00, Mi 19-20:00, 20:15-21:15,
Christiane Schulte-Burdick ☎ 85 74 96

Anbau Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

Bibeltreff: 1 mal/Monat Mo 19:30,

Pfarrer i.R. Jochum ☎ 37 94 40

Besuchsdienst: Mo 11.4. Jeden 2. Mo 17:00

Lore Weick ☎ 35 05 687

Seniorenachmittag: Do 14.4. 15:00

1 mal/Monat, Lili Krieger ☎ 32 10 80

Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.:

Mi 20:00, W. Kuster ☎ 35 16 22

Volkstanz: Do 10-11:30

Inge von Zahn ☎ 28 97 672

Entspannungsgymnastik:

Di 17:30 mit A. Richnow-Edingloh ☎ 37 41 48

Qi Gong: Mi 17-18:30, M. Platiel ☎ 43 13 28

Gemeinderäume Immanuelkirche,

Tulpenbaumweg 2

Frauenkreis: Di 19.4. 15:30 Ilse Baum ☎ 32 15 24

Ambulante Grüne Damen und Herren:

Christina Manig ☎ 32 16 75

Besuchsdienst, Seniorenarbeit:

Lili Krieger ☎ 32 10 80

Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15:00 - Gr. 1,

16:00 - Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 93 43 267

Jugendchor Golden Voices:

Fr 18:00, Christoph Gießer ☎ 93 43 267

Senioren-Singkreis Herbststimmen

Mo 15-16:00, Heidi Schäfer ☎ 91 56 20 20

Gymnastik Di 15-15:45

Bücherei: Mo 16-18:00, Di 9.30-12:00,
Do 16-18:00, Fr 15-18:30, So n. d. Gottesdienst

in der Immanuelkirche bis 12:15,

letzter **Do 28.4. 16:00** Bilderbuch-Kino

Ferienausleihe Do 16-18:00 (+ s. Aushang)

Ulrike von Barga ☎ 28 93 854

Gedächtnistraining:

Di 9:30 Christiane Bürgel ☎ 32 29 50

Eltern-Kind-Gruppe: 9 Monate - 3 Jahre,

Mo 10-11:30 Inge Lissel-Gunnemann,

Anmeldung erforderlich ☎ 33 40 71,

Mail: ilg@jkg-bg.de

Seniorenforum: Do 7.4. 15:30 1 mal/Monat

Seniorenachmittag Do 14.4. Lili Krieger

☎ 32 10 80

Bibelkreis: 1.+3. Mi 18:00

Christina Manig ☎ 32 16 75

Volkstanz: Di 10-11:30 Elke Kupke ☎ 93 43 420

Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16-18:00

Joachim Schick ☎ 36 19 47

Ökum. Taizé-Gebete: Mo 21:00, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 36 19 47

Selige Zeiten Four Roots



Fr 8.4. 20:00, Pauluskirche

Jazz und Rock – 4 roots in der Reihe *Selige Zeiten*. Die vier Musiker der Bonner Jazz-Rock-Formation 4roots sind in der Pauluskirche keine Unbekannten: Ihren ureigenen Mix aus kräftigen Grooves und melodiosen Improvisationen haben sie schon in der Jazzvesper und beim Groove & Share für Nepal zu Gehör gebracht - mit großer Resonanz. Zum Konzert im Kulturcafé Selig bringen sie, neben eigenen Kompositionen, auch Stücke von Sting, Pat Metheny, Joe Sample und Metro mit. Eintritt: 10,- €



SoulPreacherNight

**Tord Gustavsen, Simin Tander
und Jarle Vespestad**



Fr 13.5. 20:00, Pauluskirche

Einfühlsamer norwegischer Weltpianist trifft mit sanftem Schlagzeuger auf stimmgewaltige deutsch-afghanische Sängerin.

Der norwegische Pianist Tord Gustavsen und sein langjähriger Weggefährte Jarle Vespestad am Schlagzeug treffen auf die deutsch-afghanische Künstlerin Simin Tander. Die in Köln lebende Sängerin lehnte einen Pop-Plattenvertrag ab, weil er zu viel

Kommerz und zu wenig Seele bedeutete, studierte stattdessen Jazzgesang und gilt heute zu Recht als aufgehender Stern am europäischen Jazz- und Weltmusikhimmel. Der Wunsch einer Zusammenarbeit entstand beim ersten Aufeinandertreffen 2014. Dank beidseitig geteilter Begeisterung und Wertschätzung entwickelte sich neben Gustavsens Quartett diese Formation schnell zu einem neuen Trio Projekt. Der sensible Pianist verlässt hier zum ersten Mal seine Komfortzone und erweitert diese durch subtile Samples und Live-Synthies zu teils tief elektronischen



Klanglandschaften, trotzdem mit dem akustischen Klavier im Zentrum. Dazu die warme lebhaftige Stimme der begnadeten Jazz-Vokalistin, die diesem Spiel eine neue körperliche Qualität verleiht. In Zusammenarbeit mit dem afghanischen Poeten B. Hamsaaya übersetzten und interpretierten die beiden die Texte einiger traditioneller norwegischer Hymnen und Volkslieder auf Paschtu, der Sprache der Afghanen, der Sprache von Simin Tanders Vater. Durch den gemeinsamen Prozess der Übersetzung und Interpretation, der intensiven Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und Herkunft, mit verschiedenen Kulturen und Religionen, entstand ein ganz besonderer Kanon an Texten und Musik mit hoher Spiritualität, ohne jemals die zugrunde liegenden Wurzeln zu verstecken. In engem musikalischen Dialog mit den alten norwegischen Hymnen, bietet das Trio auch neue Kompositionen aus Gustavsens Feder, Sufi Dichtkunst ins Englische übersetzt sowie rein instrumentale Stücke. Das neue Material gibt Zeugnis über Gustavsens und Tanders gemeinsame Leidenschaft für ein grundlegendes Zusammenspiel von Tradition und Herkunft und sich daraus entwickelnder Freiheit - in Musik und kultureller Identität. Einlass: 19.00 Beginn: 20:00, Eintritt 25 € + VVK bei bonnticket und allen anderen Verkaufsstellen.

Musikalische Events

Junge Musiker geben ihr Bestes Gottesdienst und Konzert



**So 17.4.
10:30 + 18:00
Christuskirche**

Die Preisträger des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert geben wieder ein fantastisches Konzert in der Christuskirche. Schon morgens im Gottesdienst sind einige zu erleben. Abends wird es festlich und mitreißend. Vor sechs Jahren ereignete sich das furchtbare Erdbeben, und noch immer wird unsere Hilfe dringend gebraucht. Der Eintritt ist frei, aber die jungen Künstler hoffen auf unsere Spendenbereitschaft am Ausgang. Mit dem Geld sollen die Lehrergehälter einer Mittelschule in Haiti gesichert werden. Die Veranstaltung ist mittlerweile fester Bestandteil einer Spendenaktion, die Marie Franz leitet. Für diesen Zweck wird die Kirche für Sie zum Konzertsaal, mit einem Flügel und vielen anderen Instrumenten ausgestattet. Herzliche Einladung!

Missa in Jazz

Volles Programm zum Sonntag Kantate

So 24.4. 10:30 + 18:00, Christuskirche



Die Missa in Jazz des Stuttgarter Komponisten, Pianisten und Organisten Peter Schindler (Jg. 1960) steht auf dem diesjährigen Programm des Jugendkonzertchores Bonn im Netzwerk Ludwig van B.. Der junge Chor lässt im Gottesdienst Teile der Missa erklingen und wird von Studierenden der Jazz-Abteilung der Musikhochschule Köln begleitet: Alexandr Shlika (Saxophon), Samuel Gapp (Klavier) und Alexander Parzhuber (Schlagzeug). Die Gesamtleitung liegt in den Händen unseres derzeitigen Leiters der Kantorei Thomas Busch. Abends ist dann der komplette musikalische Genuss zu erleben. Peter Schindler verbindet in seiner Vertonung des Messtextes auf einzigartige Weise Jazz-Harmonik und -Rhythmik mit traditionellen und zeitgenössischen Kompositionsweisen. Konzert-Eintritt: 12 €, SchülerInnen und Studierende: 8 €

Glaube, Kirche und Wissenschaft

Faszinierende dreiteilige Vortragsreihe

Do 7.4./14.4./21.4. 19:30-21:30, HdF

Der Meeresbiologe und Gemeindeglied Gerald Schneider lädt herzlich ein, auch einzelne Vorträge zu besuchen. Die Themen lauten: *Wie verhalten sich Wissenschaft und Glaube zueinander? Welche unterschiedlichen Erkenntnisquellen stehen im Vordergrund? Worin unterscheidet sich die kosmisch-biologische Evolution von den Schöpfungsberichten der Bibel? Stand die Kirche der Entwicklung der modernen Wissenschaft im Wege, wie es oft kolportiert wird?*

Leitung: Gerald Schneider. Anmeldung: Mail: info-hdf@ekir.de



Kinderkirche

Für alle Kinder von 6-11 Jahren

Sa 30.4. 11-14:00, Pauluskirche

Für alle Kinder von 6-11 Jahren. Anmeldung bitte bis freitags vor der Kinderkirche. Unkostenbeitrag: 2,50 Euro
Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de



2.-4.9.2016

Keine Stadt kennt mich besser erklärte der Reformator Martin Luther über Eisenach. Hier verbrachte Luther seine wichtigsten Schuljahre, verdiente dort

Luthers Weg zu Gottes Wort

Gemeindefahrt zu Wirkungsstätten Luthers nach Eisenach und Erfurt

sein erstes Geld wie 200 Jahre nach ihm Johann Sebastian Bach, Eisenachs berühmtester Sohn, der Luthers Theologie in einzigartiger Vollendung zum Klingen brachte. 1501 begann Luther in Erfurt zu studieren, trat er in das Kloster ein und wurde im Erfurter Dom zum Priester geweiht. Luthers Weg zur Bibel und zur Reformation möchten wir auf unserer Gemeindefahrt mit max. 40 Personen nachvollziehen. Pfr. Siegfried Eckert und Alexandra von dem Kneesebeck freuen sich auf eine unvergessliche Reise am Vorabend des Reformationsjubiläums. Kosten: 199 € pro Person (incl. Busfahrt, ÜF im 4-Sternehotel in Erfurt und Eintritte). Anmeldung bitte im Gemeindebüro mit Überweisung von 99 € auf das Konto der Thomas-Kirchengemeinde, Kennwort: *Lutherfahrt*.

RUND UM DIE CHRISTUSKIRCHE UND DIE THOMASKAPELLE



Unsere Konfirmanden in 2016

Lilian Betscher, Louise Böcker, Michelle Bogdan, Luisa Dahnke, Jan Freund, Emil von der Gathen, Jan Hilse, Lasse Hohgräfe, Johannes Köster, Anton Külper, Sarah Linder, David Popescu, Malou Privat, Vincent Privat, Raphael Ruscher, Josephine Stolle, Lara Theil, Julius Westheide, Paulina Alex, Lucca von Arnim, Lena Burzlaff, Matthias Buttler, Alice Chaveau, Elias Dittrich, Lara Düren, Carla Eberhard, Anna Florl, Felix Hartkopf, Chiara Haupts, Noémie Huismann, Amberley Kienitz, Joshua Monzavi, Marten Oel, Marie Silverio, Jan Steves, Emma Verrel, Sebastian Wermuth, Malte Weskott, Vladi Hovar

Neue Konfis braucht das Land

Anmeldung jetzt!

Jetzt ist es höchste Eisenbahn, aber noch nicht zu spät für die Anmeldung der neuen neuen Konfirmanden, die zwischen Juli 2002 und Juni 2003 geboren sind, auch für alle bislang noch nicht getauften Jugendlichen. Bitte rufen Sie Frau Kolberg an ☎ 931 994 68, wenn Sie noch kein Anmeldeformular erhalten haben.

Der Unterricht findet dienstags statt.

So 3.4. 10:30, Christuskirche:

Erstes Gespräch zur Klärung von Fragen nach dem Gottesdienst.

Di 5.4. 18:15, Foyer der Christuskirche:

Verbindliche Anmeldung der Konfirmanden mit allen Unterlagen.

Konfirmation

Ich bin dann mal fromm

So 1.5. 9:30 + 11:30, Christuskirche

Ich bin dann mal fromm lautet das Motto unserer Konfirmation 2016, zu der wir herzlich einladen. Es ist ein Fest für die ganze Gemeinde, nicht nur für die Familien unserer Jugendlichen. Der große Jahrgang muss in zwei Gottesdiensten konfirmiert werden, damit alle einen Platz finden. Entscheiden Sie sich für eine Uhrzeit und feiern Sie mit. Zeigen Sie unseren jungen Gemeindegliedern, dass sie wichtig sind.

Sa 30.4. 18:00, Christuskirche

Das Fest beginnt am Vorabend mit der Feier des heiligen Abendmahles um 18:00 Uhr.



Konfirmation in der Christuskirche
1. Mai 2016

Wie neu geboren Gottesdienst mit Überraschung

So 3.4. 10:30, Christuskirche

Der Name des Sonntags *Quasimodogeniti* erinnert daran, dass wir durch Ostern wie neugeborene Kinder leben. Tatsächlich sind in diesem Gottesdienst viele Kinder dabei, die eine aufregende Familienfreizeitwoche an der Mosel hinter sich haben. Freuen Sie sich auf überraschende Mitbringsel.

Familie heute Zufluchtsstätte oder Auslaufmodell? - Vesper und Vortrag



Mi 20.4. 19:00, Christuskirche

Nach einem stimmungsvollen Abendmahlsgottesdienst mit Predigt von Pfarrer Ploch laden wir zu einem Vortrag mit kleinem Imbiss ein. Regina Uhrig stößt mit einem Impulsvortrag die Diskussion über die Bedeutung und den Wandel heutiger Familienstrukturen an, die alle betreffen – vom Single bis zur Regenbogenfamilie.

Gemeindeleben Neues aus Gruppen und Kreisen

Fr 1.4. 20:00, Christuskirche

Männerkreis mit Max Ehlers: Vortrag, Diskussion und gemütliches Beisammensein. Thema *Gewissheit und Glaube in Mathematik und Theologie* mit Prof. Dr. Eberhard Triesch.

Mi 6.4. 14:30, Christuskirche

Café Christuskirche mit Ulla Heger und ihrem Team, Kaffee und Kuchen sowie Friedhelm Aufenanger am Klavier. Thema *Gärten zum Verweilen*.



Mi 13.4. 10:00, Thomaskapelle

Gemeindefrühstück mit Karin Ulrich: Sich treffen, erzählen und ein leckeres Frühstück. Thema *Verständnis*.

Fr 15.4. 19:30, Christuskirche

Freitagstreff mit Heidrun Bahls: Thema *Hospizarbeit – Einblick in eine besondere ehrenamtliche Aufgabe* mit Marlene Schnitzler.

Mi 20.4. 15:00, Thomaskapelle

Gemeindenachmittag
Mit Pfarrer Ploch singen und beten, Kaffee und Kuchen genießen und einer interessanten Referentin zum Thema *Konflikte aushalten und lösen*.

Do 21.4. 19:00, Christuskirche

Frauentreff mit Marianne Hopp: Thema *Geschichte und Gegenwart der Juden in Portugal* mit Elke Grub.



Treffpunkt Bücherei

Di 12.4. 17:00 Bilderbuchkino

Die Hempels räumen auf.
Für Kinder ab 4 Jahren.
Unkostenbeitrag: 3 €



Mi 20.4. 10:00-11:30

Lesen am Vormittag

Mit Frau Volz. Unkostenbeitrag: 3 - 5 €.

Adressen und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39,
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17:30-18:30, Fr 9:00-10:00

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 37 43 39, Fax: 37 22 08,
Mail: Oliver.Ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen
jederzeit und gerne nach Vereinbarung.

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck
☎ 318 264; Angelika Bockamp 688 603 4;
Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler
☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 850 0;
Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de; Sophie Charlotte Linder ☎ 0157 31 333 636, Ulfilas
Müller-Bremer ☎ 386 739, Lothar Rogg
☎ 391 818 2, Ulrich Schoepe ☎ 371 801,
Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig
☎ 375 445; Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte

plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6,
Leitung: Regina Uhrig ☎ 37 36 60
Bürozeiten: Mo-Do 9-12:00 und 15-20:00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg,

Godesberger Allee 6-8,
Öffnungszeiten Di 10-17:00, Mi 15-18:30

Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Bödder ☎ 378174



Gemeindeamt: Isolde Born

Büro Christus-/Pauluskirche: Friesenstr. 4
Geöffnet: Mo 10:30-12, Mi+Fr 9-12:00
☎ 33 60 33 78, Fax 33 67 47 98,
Mail: isolde.born@ekir.de

Büro Pauluskirche: In der Maar 7

Gemeindebüro: Stephanie Kolberg
Geöffnet: Di 10:30-13:00, Do 9-13:00,
Fr 15-18:00 ☎ 931 994 68, Fax 316 494,
Mail: stephanie.kolberg@ekir.de

Gemeindeschwester: Tina Müller (z.Zt: Elternzeit)
☎ 18 03 64 20, Mail: tina.mueller@ekir.de
In der Maar 10

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche
IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 940009
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Christuskirche

Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax 37 75 738
Kindergarten: Leitung: Ulrike Gottschlich
☎ 37 97 12

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12:00

Mo/Mi/Do 15-19:00, So 11.30-12.30
Mail: christusbuecherei@ekir.de

Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

Gemeinderedakteurin:

Eleonore Schuckmann-Tröder ☎ 361 997
Mail: schuckmann-troeder@t-online.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113
Frau Reinerth ☎ 35 73 53

Kindergarten Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 37 86 89

Pauluskirche

Küster: Daniel Müller ☎ 0177-57 98 146,
Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kindergarten: Ltg. Linda Pöschmann,
Bodelschwinghstr. 9 ☎ 310 257

Bücherei: In der Maar 7

Mo+Fr 15-17:30, Mi 15-18:30
☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@ekir.de

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo, Mi + Fr. 15-17:30

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert,

☎ 331 516, Mail: rene_lippert@gmx.de

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE



Unsere Konfirmanden in 2016

Amelie Blum, Luis Boshuizen,
Paul Brüggemann, Marie Eckert,
Angelina Eilenstein, Kai Exner,
Maya Findenegg, Niels Flachsbarth,
Larissa Gottlieb, Ole Jacobsen, Jule Klein,
Till Klingelhöfer, Lia Kocks, Lucia Perez,
Edgar Praetorius, Piet Rutz,
Maximilian Schenk, Vanessa Schneider,
Tabea Schumacher, Yannick Trapp,
Sabrina Voss, Ole Henke

Anmeldung Neue Konfirmanden

Nach der Konfirmation im April beginnt ab Mai der neue Konfirmandenjahrgang 2016/17 für alle, die zwischen Juli 2002 und Juni 2003 geboren sind. Herzlich willkommen sind auch Jugendliche, die bislang noch nicht getauft sind, oder einfach später dran sind. Der Unterricht findet wöchentlich, dienstags, jeweils von 16:00-17:30 Uhr statt.

Zur Anmeldung haben wir uns schon getroffen. Wer diese verpasst haben sollte, kann sich bei Pfr. Siegfried Eckert noch nachmelden ☎ 433 173 9.



Vorabendmahls-Gottesdienst Für Konfirmanden und die Gemeinde



Sa 23.4. 18:00, Pauluskirche

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, um 18:00 Uhr, mit unseren 22 Konfirmanden/innen ihren Vorabendmahls-Gottesdienst zu feiern. Unter dem Motto *Wenn das Brot, dass wir teilen...* erwartet die Gemeinde ein stimmungsvoller Abendgottesdienst, mit besonderer musikalischer Gestaltung und wertvollen Gedanken der Konfirmanden.

Konfirmation mit Judy Bailey Mit leichtem Gepäck



So 24.4. 10:00, Pauluskirche

Wir feiern mit allen Eltern, Familien und Freunden sowie der Gemeinde um 10.00 Uhr die Konfirmation in der Pauluskirche, erneut mit der Sängerin Judy Bailey und ihrem Mann Patrick Depuhl. Die charismatische Sängerin mit karibischen

Wurzeln hat diesmal ihr neues Album im Gepäck, als Wegzehrung für das große Reformationsjubiläum im Jahr 2017. Der Gottesdienst steht unter dem Motto *Mit leichtem Gepäck*.

Einlass 9:30 Uhr, Beginn: 10:00 Uhr.

TORD GUSTAVSEN SIMIN TANDER JARLE VESPESTAD

HYMNS & VISIONS



FREITAG **13.05.2016**
PAULUSKIRCHE 20.00 UHR
BONN-FRIESDORF IN DER MAAR 7

bonnticket.de
Ticket hotline: 02 28-50 20 10

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 25,- € + VVK bei bonnticket
und an allen bekannten VVK-Stellen

9. SOULPREACHER NIGHT

Sponsored by: **bonnprint.com** **see-eye**

Einfühlbarer norwegischer Weltplanist trifft mit sanftem Schlagzeuger auf stimmungsgewaltige deutsch-afghanische Sängerin: Einlass: 19.00 Beginn: 20:00, Eintritt 25 € + VVK bei bonnticket und allen anderen Verkaufsstellen.



SoulPreacherNight
Tord Gustavsen, Simin Tander
und Jarle Vespestad

Fr 13.5. 20:00, Pauluskirche

Der norwegische Pianist Tord Gustavsen und sein langjähriger Weggefährte Jarle Vespestad am Schlagzeug treffen auf die deutsch-afghanische Künstlerin Simin Tander. Die in Köln lebende Sängerin lehnte einen Pop-Plattenvertrag ab, weil er zu viel Kommerz und zu wenig Seele bedeutete, studierte stattdessen Jazzgesang und gilt heute zu Recht als aufgehender Stern am europäischen Jazz- und Weltmusikthimmel. Der Wunsch einer Zusammenarbeit entstand beim ersten Aufeinandertreffen 2014. Dank beidseitig geteilter Begeisterung und Wertschätzung entwickelte sich neben Gustavsens Quartett diese Formation schnell zu einem neuen Trio Projekt. Der sensible Pianist verlässt hier zum ersten Mal seine Komfortzone und erweitert diese durch subtile Samples und Live-Synthies zu teils tief elektronischen Klanglandschaften, trotzdem mit dem akustischen Klavier im Zentrum. Dazu die warme lebhaftige Stimme der begnadeten Jazz-Vokalistin, die diesem Spiel eine neue körperliche Qualität verleiht. In Zusammenarbeit mit dem afghanischen Poeten B. Hamsaaya übersetzten und interpretierten die beiden die Texte einiger traditioneller norwegischer Hymnen und Volkslieder auf Paschtu, der Sprache der Afghanen, der Sprache von Simin Tanders Vater. Weitere Infos über Tord Gustavsen, Simin Tander und Jarle Vespestad **S. 14**
Einlass: 19.00 Beginn: 20:00, Eintritt 25 € + VVK bei bonnticket und allen anderen Verkaufsstellen.

Bleiben Sie beweglich!

MIT **PHYSIOTHERAPIE** ALS **HAUSBESUCH**

Sie möchten selbständig bleiben?
Unsere hochqualifizierten Therapeuten
helfen Ihnen dabei. Seit 25 Jahren in Bonn.



⦿ **Physiotherapie** ⦿ **Schmerztherapie**
⦿ **Sitzgymnastik** ⦿ **Sturzprävention**

Vertrauensvoll und bequem zuhause. Bei eingeschränkter Mobilität als Kassenleistung möglich! Fragen Sie Ihren Arzt oder rufen Sie uns unverbindlich an:

Telefon 02 28-96 91 05 40



PhysioTHERAPIE
Andrea Lazarev

Denn Bewegung ist Leben.

über 100 Jahre Dächer von



BEDACHUNGEN - GERÜSTBAU
Reparatur - Schnelldienst
Beethovenallee 33-35 53173 Bonn-Bad Godesberg
Telefon (02 28) 36 10 05
www.roberz-bonn.de



Familienfreundlicher Frühlingsgottesdienst Auf grünen Auen mit Kinderchor & Kindergarten

So 10.4. 10:30, Pauluskirche

In einem nachösterlichen, frisch-fröhlichen Gottesdienst mit der Kirchenmaus Pauline, dem Paulus-Kindergarten und einer Taufe heißen wir den Frühling willkommen und alle Vögel, die schon da sind. Der Kinderchor präsentiert, unter der Leitung von Angelika Buch, das Stück *Der Herr ist mein Hirte*.



Mit frischer Kraft Ein Mut-Mach-Gottesdienst



So 17.4. 10:30, Pauluskirche

Anlässlich zahlreicher Taufen im Gottesdienst denkt Pfarrer Siegfried Eckert in

Liturgie und Predigt über die Kraft zum Leben nach, die uns neu Mut schenkt, das eigene Leben anzugehen. Mit beschwingter Musik und flotten Gemeindeliedern wollen wir einen Gottesdienst für Begeisterte und neu zu Begeisterte feiern.

Well-Come-Café Öffnet wieder seine Tore

So 17.4. 11:55, Kulturcafé Selig

Die Friesdorfer Flüchtlingshilfe lädt wieder zu einem Well-Come-Cafe in das Kulturcafé Selig ein. Dort soll Zeit sein, die neuesten Entwicklungen im Bereich der Flüchtlingsarbeit in und rund um Friesdorf auszutauschen. Unter Leitung von Karin Schüler werden wir uns einen Querschnitt der geleisteten Arbeit vor Augen führen und die neuen Herausforderungen besprechen. Bisher schaffen wir das ganz gut, dank nach wie vor vieler, engagierter, ehrenamtlicher Helfer/innen.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Di 5. + 19.4. 9.30, Maarhaus
Frauenfrühstück

Mo 4.4. 19.00 Maarhaus



Offener Näh- und Handarbeitstreff für Neu-Zugezogene und Alteingesessene

PARKBUCHHANDLUNG
Herzlich willkommen bei
Inh. Barbara Ter-Nedden

Koblenzer Str. 57
53173 Bonn - Bad Godesberg
Tel. (0228) 35 21 91 Fax (0228) 35 90 21

Flüchtlingshilfe In der Thomas-Kirchengemeinde



Café Kontakt

Jeden Sa 11-12:30, Christuskiche, Jugendheim, Friesenstr. 2

Well-Come-Café

1 mal pro Monat So 11:55-13:00

Pauluskirchen-Foyer, In der Maar 7
Nächste Termine: **17.4., 22.5., 19.6.**

Infos: www.fluechtlingshilfe-friesdorf.de

Ansprechpartnerin: Karin Schüler,
Mail: fluechtlingshilfe-friesdorf@thomas-kirchengemeinde.de.



Supervision Für Ehrenamtliche

Damit sich ehrenamtliche Tätige nicht selbst überfordern und auch die Möglichkeit des Austausches und der qualifizierten Reflexion haben, bietet das Haus der Familie Supervisionsgruppen (6-8 Personen) an.

Infos: Regina Uhrig

☎ 375 445, Mail: regina.uhrig@ekir.de

Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schöneweiß,

☎ 24 00 38 79, ☎ 0176 6330 55 99

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstraße 37

Kindertreff: Für Kinder 6-12 Jahre,

Do 16-18:00 im Jugendheim

Montagstreff: Mo 18-20:00 für Jugendliche ab 13 Jahren im Jugendheim.

Sophie Linder ☎ 0157 31 333 636

Pauluskirche, In der Maar 7

Krabbelgruppe: Von 0-3 Jahre Mi 9:15-11:15

Kindertreff: Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18:00

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Christuskirche jeden 1. Mi/Monat 14:30

Frauentreff: jeden 3. Do/Monat 19:00

Freitagstreff: jeden 3. Fr/Monat 19:30

Gemeindenachmittag: Mi 15-17 -1x/Monat

Lesen am Vormittag: jeden 2 od. 3. Mi/Monat

Männerkreis: jeden 1. Fr/Monat 20:00

Thomaskapelle, Kennedyallee 113

Gemeindefrühstück:

jeden 2. Mi/Monat 10-12:00

Pauluskirche, In der Maar 7

Kontakt: Renate Lippert ☎ 33 15 16

Frauenfrühstück: 1.+ 3. Di, 9:30,

Renate Lippert ☎ 33 15 16

Paulus Kaffeetafel: Do 14:30 Uhr,

Tina Müller ☎ 18 03 64 20

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr;

Do n.V. Doris Hecht ☎ 31 70 66

Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13:30-15:15, Traudel Wirsching

☎ 23 94 05

Besuchsdienst

• **Christuskirche/Thomaskapelle:**

Pfarrer Oliver Ploch ☎ 37 43 39

• **Pauluskirche:** Renate Lippert ☎ 33 15 16,

renate_lippert@gmx.de

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne

(z.Zt. im Mutterschutz)

Infos: Isolde Born

Kantorei: Di 20:00

Notenknacker I: jeden Mi 16:00 (bis 2. Klasse)

Notenknacker II: jeden Mi 16:45 (ab 3. Klasse)

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14,

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20:00

Kinderchor:

• jeden Fr 15:30-16:10

Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse;

• jeden Fr 16:15

Kinder ab 2./3. Klasse

Jugendchor: jeden Do 18:00 (ab 13 Jahre),

z.Zt. Angelika Buch ☎ 32 62 14,

Mail: angelika.buch@ekir.de

APRIL 2016 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE				THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			HEILANDKIRCHE
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43	JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51	MARIENFORSTER KIRCHE Am Draitschbusch 2a	IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2	RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31	THOMASKAPELLE Kennedyalle 113	PAULUSKIRCHE In der Maar 7	HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49
	So 10:00	So 10:30	So 10:30	So 10:30	So 11:00	So 10:30	So 9:00	So 10:30	So 10:00
So 3.4. Quasimodogeniti	Post mit Taufe	Fincke ☹️☕			Francophone Gemeinde Georgia Roehrig	Ploch ☺️☕	Ploch ☕	Altbischoff Wollenweber	Prädikant Fleischer ●
So 10.4. Misericordias Domini	Waschk ●			Fincke ☺️☕	Francophone Gemeinde Heidi Christmann	Ploch ☺️☕ mit Kinderchor	Ploch ☹️☕	Eckert mit Kinderchor	11.00 Gemeindehaus Pfarrer Merkes <i>Gottesdienst anders, anschl. gemeinsames Mittagessen</i>
So 17.4. Jubilate	Fermor ☺️☕ mit Taufe	Gruzlak ☕ Familiengottesdienst mit KITA Wolkenburg				Ploch ☹️☺️☕ mit Preisträgern von Jugend musiziert	Ploch ☕	Eckert mit Taufen	Pfarrer Merkes Konfirmation
Sa 23.4.								18.00 Eckert Vorabendmahl mit Konfirmanden ○	
So 24.4. Kantate	Post Kantatengottesdienst	Fincke / Gruzlak ☺️☕ Gemeindeversammlung				Ploch ☺️☕ Missa in Jazz	Dr. Härte ☕	10.00 Konfirmation mit Judy Bailey	Prädikanten- anwärterin Reimer
Sa 30.4.						18:00 Ploch ☹️ Vorabendmahl mit Konfirmanden			
So 1.5. Rogate	Waschk mit Taufen			Kercher ☹️☺️☕		9:30 Ploch ☺️ Konfirmation Gruppe I 11:30 Ploch ☺️ Konfirmation Gruppe II		Eckert	Pfarrer Post ●
Sondertermine	Schulgottesdienst Andreasschule 20.4. 8:00 Post Erlöserkirche	Gottesdienst für kleine Leute Mi 13.4. 16:15 Gruzlak KiSaKi Sa 16.4. 10-13:00 Gruzlak, MCG	Reha-Klinik jeden Do 18:00 Jeltsch Waldkrankenhaus jeden Mi 18:30 Horn	Ökum. Taizé-Gebet Jeden Mo 21:00 in Frieden Christi auf dem Heiderhof	Friedensgebet Mi 6.4. 18:00	Vespergottesdienst Mi 20.4. 19:00 Ploch ☹️ mit Predigt Seniorenheim CBT-Wohnhaus Emmaus Fr 22.4. 11:00 Ploch ☹️	Sa 30.4. 15:00 Ploch Gottesdienst mit frisch gebackenen Grundschullehrerinnen und -lehrern	Seniorengottesdienst Do 14.4. 14:30 Eckert Schulgottesdienst Bodelschwingschule Fr 22.4. 8:05 Eckert	Ernst-Stoltenhoff-Haus jed. 2. und 4. Mi 16:15 Seniorenstift Auf dem Domhof jeden letzten Freitag im Monat 10:30 Freitagsandachten Fr jeweils 18:00-18:30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden PredigerInnen
	Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus jeweils Fr 17:00 Fr 01.04. Post Fr 08.04. Waschk Fr 15.04. Fermor ● Fr 22.04. Post, Gd. im Dialog Fr 29.04. N.N. Fr 06.05. Post St. Vinzenzhaus Mi 20.04. 16:00 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.04. 17:00 Waschk	Schulgottesdienste Robert-Koch-Grundsch. Di 5.4. 8:00 Fincke Amos-Comenius-Gymn. Mi 13.4. 8:00 Jg 7-9 Niefindt-Umlauff Di 26.4. 7:45 Gruzlak Andacht - Raum der Stille	Seniorenheime, Johannes-Kirchengemeinde Haus auf dem Heiderhof Mi 20.4. 16:00 Saschin Hubert-Peter Haus Do 21.4. 16:00 Fincke Haus am Redoutenpark Do 28.4. 16:00 Fincke Seniorenzentrum Heinrich-Kolfhaus jeden Fr 11:00 Jeltsch (bis auf letzten Freitag)					Kinderkirche Fr 30.4. 11-14:00 für alle Kinder der Thomas-Kirchen- gemeinde von 6-11 Jahren	
MONATSSPRUCH APRIL 2016 Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. 1. PETRUS 2,9									

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ☹️ = Abendmahl mit / ohne Alkohol ☕ = Kirchenkaffee ☺️ = Kindergottesdienst ☺️☕ = Kinderbetreuung ☺️☕ = Fahrdienst